

Elders - G. Roethe
Nr. 26064 / Berlin

7. 10. 39 222

Zudem Karlant

Hochverehrter Herr Professor!

Meine Mutter schrieb mir, dass Sie sich nach meinem Besten abkündigt haben.

Es gab bestenfalls nicht viel zu berichten. Wohl hatten wir alle Hände voll zu tun. Bei aufgestellter Truppe, Truppendienst - ungehörte Pferde, neue Waffen und die Mannschaften durchweg Reservisten, Laug und kein Gediente. Kaugsam haben wir uns ~~mit~~ mühsam für den Osten gehalten.

221

10. Januar 1941.

Herrn Dr. Gerwin Roethe

Charlottenburg.

Lieber Herr Roethe!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre freundlichen Begrüßungsworte, die ich mit den allerbesten Wünschen für Ihr glückliches Schicksal im Neuen Jahre erwidere. Es tut mir leid, daß die Kürze Ihrer hiesigen Aufenthalte es diesmal nicht möglich macht, daß wir uns sehen.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr